

Zürich, 6. April 2011
Medienmitteilung

Gutes Tun über den Tod hinaus!

- **MyHappyEnd mit erfolgreichem erstem Geschäftsjahr**
- **Neuaufnahme von sechs neuen Organisationen**
- **Erster "Internationaler Tag des Testaments" für den 13. September 2011 geplant**

"Gemeinsam Säen – getrennt Ernten": Unter diesem Motto haben sich vor einem Jahr gemeinnützige Organisationen in der Schweiz zusammengetan um für Erbschaften und Legate zu sensibilisieren. Mit Erfolg: Innerhalb der letzten zwölf Monate haben sich sechs neue Mitgliederorganisationen dem Verbund www.myhappyend.org angeschlossen. Mit der Ausstrahlung einer weiteren Staffel des eigens produzierten TV-Spots im April und Mai sowie mit Zeitungsinseraten will der Verein MyHappyEnd weiterhin engagierte Personen motivieren, einen Teil ihres künftigen Nachlassvermögens gemeinnützigen Institutionen mit Sitz in der Schweiz zu vererben.

"Wir sind sehr erfreut über den guten Start unserer Initiative", erklärt Beatrice Gallin, Geschäftsführerin des Vereins und gibt das Lob gleich weiter: "Besonders positiv für uns ist, dass ausgewählte Printmedien unsere Inserate immer wieder als Füller zu Sonderkonditionen platzierten und so mithalfen, den Bekanntheitsgrad unserer Organisation zu fördern und unsere Basis zu stärken".

Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:

Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz

myhappyend.org

Mit dem Fernsehspot und den Zeitungsinseraten sollen interessierte Personen zum Besuch auf die Website www.myhappyend.org eingeladen werden. "Die Website bietet eine Orientierungshilfe für alle, welche in ihrem Nachlass gemeinnützige Organisationen berücksichtigen und so in guter Erinnerung bleiben möchten", meint Beatrice Gallin.

MyHappyEnd initiiert den internationalen „Tag des Testaments“ mit, der am 13. September 2011 zum ersten Mal stattfindet. Neben der Schweiz beteiligen sich auch Testament-Dachkampagnen u.a. aus Grossbritannien, Irland, Belgien, Spanien, Kanada und Australien an der Aktion.

Mit dem "Tag des Testaments" soll ein weiterer Beitrag geleistet werden, damit mehr Leute in der Schweiz ihren Nachlass rechtzeitig und bewusst regeln. Bisher verfasst weniger als die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer ein Testament. Mit seinen Aktivitäten möchte MyHappyEnd diesen Anteil mittelfristig erhöhen und das Bewusstsein fördern, dass auch gemeinnützige Organisationen berücksichtigt werden können. Die teilnehmenden Organisationen verstehen ihre Initiative deshalb auch als Dienstleistung. So finden sich auf www.myhappyend.org nicht nur Informationen über die teilnehmenden Organisationen, sondern auch ein allgemeiner Ratgeber rund ums Thema Erben.

Zusätzlich zu den zehn Mitgliedern aus dem Gründungsjahr wurden 2011 die folgenden sechs Organisationen neu in den Verein aufgenommen: FAIRMED, Fastenopfer, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich u. SBS Blindenbibliothek.

Weitere Informationen für Medien

Beatrice Gallin, Geschäftsführerin Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23, CH-8002 Zürich
Tel. 044 520 27 20, info@myhappyend.org

Thomas C. Maurer, Medienstelle MyHappyEnd
c/o Maurer Partner Communications AG
Tel. 031 380 81 11, news@maurerpartner.com

Weitere Informationen unter: www.myhappyend.org

Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:
Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz

myhappyend.org

Hintergrundinformation zu MyHappyEnd

MyHappyEnd ist mehr als ein Hilfswerk - es ist der Zusammenschluss von sechzehn gemeinnützigen Organisationen in der Schweiz. Als Verein nach Schweizerischem Recht sensibilisiert MyHappyEnd für die Wichtigkeit von Testamenten und Nachlassregelungen. Mit seinen Aktivitäten will der Verein insbesondere aufzeigen, wie gemeinnützige Organisationen bei der Formulierung des letzten Willens sinnvoll berücksichtigt werden können.

MyHappyEnd umfasst folgende Mitgliederorganisationen:

Amnesty International
Greenpeace Schweiz
FAIRMED
Fastenopfer
Heilsarmee
Médecins Sans Frontières
miva - transportiert Hilfe
Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Pro Natura
Rheumaliga Zürich
Terre des hommes - Kinderhilfe
SBS Blindenbibliothek
Stiftung Welt ohne Minen
WWF Schweiz

Fernsehspot und Bilder

auf www.myhappyend.org unter Media

Ausstrahlung auf SF1, SF2, TSR1 und TSR2 in der Periode vom 4. April bis 22. Mai 2011

Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:

Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz